

## Weihnachts-Derby geht an den EVL

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 24. Dezember 2018 um 11:04 Uhr

---



Am gestrigen Sonntagabend mussten sich die Eisbären Regensburg mit 3:4 gegen den EV Landshut geschlagen geben. Die 3882 Zuschauer in der gut gefüllten „das Stadtwerk.Donau-Arena“ sahen dabei eine hochklassige und packende Partie.

Die Regensburger starteten schwungvoll in die Partie und konnten die ersten Chancen des Spiels für sich verzeichnen. Zuerst scheiterte Tausch (1.) alleine vor dem Tor an Patrick Berger im Gästetor, der nur kurz darauf schonwieder eingreifen musste und einen Schuss von Gajovsky (1.) stark parierte. In der 6. Minute musste Jakob Weber aufgrund eines Stockschlags in die Kühlbox und die darauf folgende Unterzahlsituation konnten die Hausherren nicht unbeschadet überstehen: Elia Ostwald brachte den Puck von der blauen Linie vor das Tor und Maximilian Hofbauer (6.) fälschte unhaltbar ab. In den Folgeminuten nahm das Spiel weiter an Tempo auf, wobei die Gäste aus Niederbayern etwas besser in die Partie fanden. Nach einem schönen Spielzug erhöhte Marc Schmidpeter (11.) folgerichtig mit einem Nachschuss auf 2:0. Zwei Powerplay-Situationen, Schinko (12.) und Forster (14.) saßen jeweils auf der Strafbank, konnten die Eisbären nicht nutzen. Damit ging es mit 0:2 in die erste Drittelpause.

Im zweiten Abschnitt dauerte es wieder nicht lange, bis das erste Tor fiel. Diesmal allerdings auf Seiten der Regensburger: Constantin Ontl (23.) schlenzte die Scheibe nach toller Vorarbeit von Peter Flache aus der Drehung in den Winkel und stellte somit den Anschluss für seine Farben her. Die Rot-Weißen waren jetzt wieder besser in der Partie und drängten auf den Ausgleich – mit Erfolg! Im Powerplay brachte André Bühler die Scheibe einfach mal aufs Tor und Topscorer Nikola Gajovsky (33.) stocherte das Spielgerät irgendwie ins Tor. Nur wenige Augenblicke sollte es sogar noch besser kommen: Peter Flache behauptete erneut den Puck stark, legte die Scheibe in den Slot und fand dort den lauernden Erik Keresztury (33.), der die Scheibe locker mit der Rückhand einlupfte und das Spiel zugunsten der Hausherren drehte. Allerdings ließen sich die Landshuter durch den Regensburger Doppelschlag nicht beirren und fanden prompt eine passende Antwort. Marius Nägele (36.) nahm sich ein Herz, zog ab und konnte Peter Holmgren im Eisbären-Gehäuse zum 3:3 Pausenstand überwinden.

Auch im letzten Drittel, wie sollte es anders sein, vergingen nur wenige Minuten bis zum ersten Treffer. Marco Sedlar (43.) kam mit Tempo in das Drittel der Eisbären, umkurvte das Tor und überwand den etwas überraschten Peter Holmgren per „Bauerntrick“ zum 3:4 für Landshut. Die Eisbären versuchten daraufhin alles, um nochmal den Ausgleich zu erzielen, dies gelang aber trotz zwei weiterer Überzahl-Situationen nicht. Kurz vor Schluss ging Peter Holmgren noch zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis, doch auch das sollte keinen Erfolg mehr bringen und somit blieb es beim 3:4.

Trotz der bitteren Niederlage gegen den Rivalen aus Landshut stehen die Eisbären Regensburg mit 57 Punkten weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz. Weiter geht es schon am kommenden Mittwoch beim Oberpfalz-Derby gegen den EV Weiden. Spielbeginn in

## **Weihnachts-Derby geht an den EVL**

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Montag, den 24. Dezember 2018 um 11:04 Uhr

---

Regensburg ist um 18:00 Uhr.